

Neuorganisation / Zusammenarbeitskonzept im Feuerwehrwesen der Gemeinden

Andeer



Casti-
Wergenstein



Donat-Patzen-
Fardün



Lohn



Mathon



Zillis-
Reischen



Inhalt

1. Ausgangslage	2
2. Zielsetzungen / Auftrag der Variante 2	2
3. Wo sollen Ersteinsatzelemente vorhanden sein?.....	3
4. Belastung / Aufgaben der neuen Feuerwehr Schams	4
5. Beschrieb Einsatzelemente	5
6. Investitionsbedarf bis 2029	6
7. Jährliche Betriebskosten	7
8. Organigramm	8
9. Übungsbetrieb.....	8
10. Schlussbemerkungen	8

1. Ausgangslage

Im März 2018 wurde ein detailliertes Konzept zur Neuorganisation/Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen im Schams von der GVG und den Feuerwehrkommandos zu Händen der Gemeindevorstände im Schams ausgearbeitet.

Grundsätzlich stiess der Vorschlag nicht auf Ablehnung. Bereits 2018 absolvierten die beiden Feuerwehren einen grossen Teil der Übungen gemeinsam (Versuch). Nach anfänglichen organisatorischen Anlaufproblemen, die primär auf den zu hohen Bestand zurückzuführen waren, funktionierte der Übungsdienst recht gut.

Weiter wurde die Neuausrichtung weder in Bezug auf die vorgeschlagenen Investitionen, noch auf die jährlich wiederkehrenden Kosten abgelehnt.

Die Gespräche scheiterten letztlich an der Höhe der Ausgleichszahlung des heutigen Feuerwehrverbandes Zillis-Schamserberg an Andeer für das Einbringen der neuwertigen Fahrzeuge in die neue Feuerwehrorganisation.

Die GVG erarbeitet eine neue Variante, die dem Scheiterungsgrund entgegen soll.

2. Zielsetzungen / Auftrag der Variante 2

Nach Beurteilung der Kommandos und der GVG ist in naher Zukunft eine weitere Bündelung der Kräfte im Schams notwendig, damit der immer anspruchsvolleren Personalrekrutierung insbesondere bei den Kaderleuten erfolgreich entgegnet werden kann.

Dabei müssen folgende Punkte beachtet werden:

Bei der Feuerwehr handelt es sich um eine Sicherheitseinrichtung, die insbesondere bei:

- a) Bränden und Explosionen
 - b) Naturereignissen
 - c) Suche und Rettung von Menschen und Tieren
 - d) Ereignissen, welche die Umwelt schädigen oder gefährden
 - e) Einsätze im Sinne des Bevölkerungsschutzes
- zum Einsatz gelangt.

Der Sicherheit von Mensch und Tier ist somit höchste Priorität zugeordnet.

Der überarbeitete Zusammenarbeitsvorschlag soll folgende Zielsetzungen erfüllen:

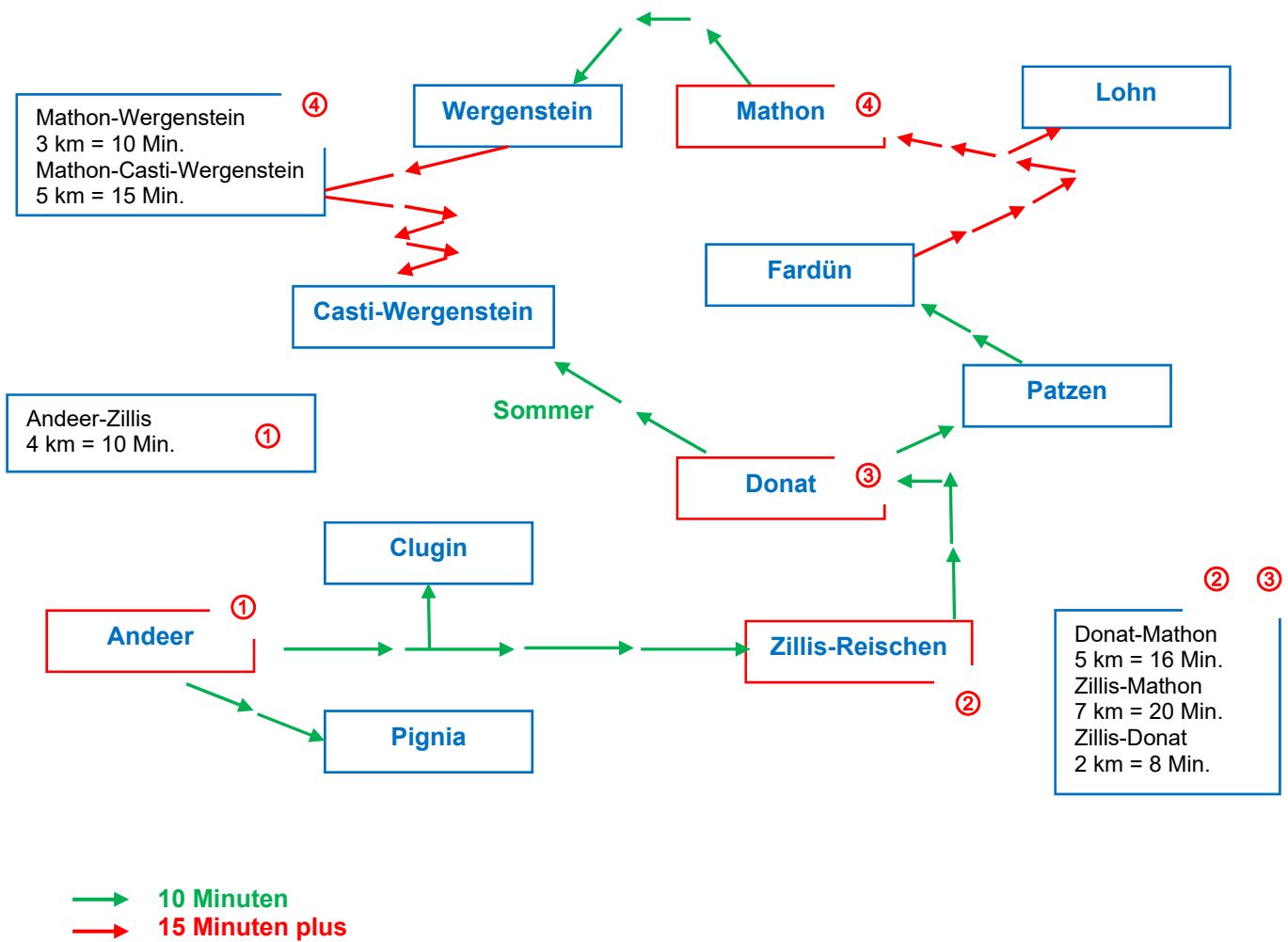
- Einhaltung der gesamtschweizerischen Leistungsstandards (Ersteinsatzelemente)
- Definition der notwendigen Feuerwehr für das gesamte Schams inkl. Nationalstrassenstützpunkt
- Die Organisation soll unter einer Führung betrieben werden. Die notwendigen Ersteinsatzelemente leisten grundsätzlich den Übungsdienst zentral, respektive über das ganze Einsatzgebiet verteilt
- Der Personalbestand soll mit der Zusammenarbeit reduziert werden können
- Die Kosten- und Gesamtverantwortung der Feuerwehr soll bei der Gemeinde Andeer liegen

Dabei wird den Gemeinden der heutigen Feuerwehr Zillis-Schamserberg vertraglich einen festen jährlichen Betriebskostenbeitrag, möglichst unter den heutigen Kosten, in Aussicht gestellt. Sie haben als Gegenleistung die im Vertrag aufgeführten Verpflichtungen einzuhalten. Der Vertrag mit Kostenregelung soll 10 Jahre Gültigkeit haben. Für die Zeit danach muss der Vertrag den dazumaligen Verhältnissen angepasst werden. Die Vorgaben dazu werden gemäss dem gesetzlichen Auftrag von der GVG gemacht.

Wichtig:

- Die heutigen Fahrzeuge/Mittel bleiben bis zum allfälligen Ersatz im Besitz der bisherigen Feuerwehr. Der Unterhalt wird von der neuen Organisation getragen.
- Mit den Feuerwehrverantwortlichen (Kader) der beiden Feuerwehrorganisationen wurde vor der Erstellung dieser Variante nochmals bezüglich des Zusammenschlusses gesprochen. Alle Anwesenden haben sich uneingeschränkt positiv zu einem Zusammenschluss geäussert. Vor allem wurde dabei auf die sehr bescheidenen Personalmöglichkeiten vom Berg hingewiesen.

3. Wo sollen Ersteinsatzzelemente vorhanden sein?



**Donat hat ein Ersteinsatzfahrzeug (EEF). Der geographische Vorteil kann somit mit diesem Fahrzeug genutzt werden.

*In Mathon ist ein EEF stationiert. Die geforderte Anzahl 8 - 12 AdF kann natürlich nicht im ganzen Gebiet in der geforderten Zeit garantiert werden. Der Betrieb eines funktionierenden Ersteinsatzes in Mathon wird insbesondere von den Feuerwehrvertretern angezweifelt (Anzahl AdF). Aus Sicht der GVG muss dieser Standort so lange wie möglich betrieben werden. Funktioniert dieser Ersteinsatz nicht, nimmt das Risiko für Mensch und Tier, aber auch für die GVG massiv zu (Verantwortung).

4. Belastung / Aufgaben der neuen Feuerwehr Schams

Über das ganze Einsatzgebiet der Gemeinden muss mit folgenden Belastungen/Aufgaben gerechnet werden:

Ereignis Brand

Verschiedene Möglichkeiten, wie Dorfkernbrand, Gewerbe, Landwirtschaft, Parkhäuser, Umwelt, Beherbergungsbauten bis hin zum Waldbrand, können in allen Gemeinden mit 20 - 60 AdF erfolgreich bekämpft werden. Bei einer Eskalation ist die Unterstützung durch die Feuerwehren von Thusis und Rheinwald möglich.

Ereignis Unwetter

Verschiedene bauliche Massnahmen haben in den letzten Jahren zu einer gewissen Entschärfung der Situation geführt. Auf dem ganzen Gebiet sind verschiedene Elementargefahren vorhanden.

Umwelt

Bezüglich Öl-Chemiewehrereignisse können die Risiken als normal eingestuft werden. Es sind diverse Gewerbebauten vorhanden. Das grösste Gefahrenpotential ist auch in diesem Einsatzgebiet dem Durchgangsverkehr (A13) zuzuordnen.

Verkehr

Die Strassenrettung ist mit dem heutigen Stützpunkt Andeer abgedeckt. Für weitergehende Unfälle (Car/Bahn) würde der Bestand von bis zu 50 AdF genügen. Dabei kann auf die Nachbarhilfe von Thusis oder der SWSB gezählt werden.

Ereignisart	Personalbedarf	Spez. Mittelbedarf	Unterstützung Nachbarwehr notwendig
1. Brand <ul style="list-style-type: none"> Dorfkern Landwirtschaft Gewerbe Hotel Waldbrand 	20 - 60 20 - 60 20 - 60 20 - 60 20 - 60	ADL/TLF ADL/TLF ADL/TLF ADL/TLF TLF/Stützpunkt	Ja → Thusis Ja → Thusis Ja → Thusis Ja → Thusis Ja → Thusis
2. Unwetter <ul style="list-style-type: none"> Rüfen 	10 - 30	Stützpunkt	Ja → Thusis
3. Umwelt <ul style="list-style-type: none"> Ö-CW Ereignis 	20 - 30 Die A13 stellt die grösste Herausforderung dar	Stützpunkt	Ja → Thusis
4. Verkehr <ul style="list-style-type: none"> Strasse 	15 - 50 (Ausnahmefälle Unterstützung von Thusis notwendig)	Stützpunkt vorhanden	Primär Andeer zuständig evtl. Unterstützung durch Thusis

Fazit

Aus der Ereigniszusammenfassung geht hervor, dass alle erdenklichen Ereignisse mit ca. 60 - 70 AdF zuzüglich der spezialisierten Stützpunkte der Bedarf abgedeckt werden kann.

Dabei darf nicht ausser Acht gelassen werden, dass die Unterstützung von Thusis innert 20 - 25 Minuten in Zillis eintrifft. Auch die Feuerwehr Rheinwald trifft nach 20 - 25 Minuten in Andeer ein. Dieser doch recht positive Aspekt muss in die Planung einfließen.

5. Beschrieb Einsatzelemente

Theoretische Verteilung der AdF

Ortschaft	Anteil 50% Vers.summe	%	Anteil 50% Einwohner	%	Durchschnitt	AdF planerisch
Donat	105.9 Mio.	11.50	234	13.60	12.55 %	10
Casti- Wergenstein	46.1 Mio.	5.00	52	3.00	4.00 %	} 10
Lohn	40.0 Mio.	4.40	43	2.50	3.45 %	
Mathon	59.8 Mio.	6.50	55	3.20	4.85 %	
Zillis- Reischen	177.3 Mio.	19.30	402	23.40	21.35 %	20
Andeer	488.0 Mio.	53.3	931	54.3	53.80 %	30
Total	917.1 Mio.	100.00	1'717	100.00	100.00 %	70

① Andeer

1. AdF: ca. 30 (bisher ca. 50, Übergangsphase bis 40 möglich)
2. Fahrzeuge:
 - 1 TLF
 - 1 Strassenretter
 - 1 VW-Bus / Personentransporter
 - 1 AS-Bus (neu 2020)
 - 1 alter Strassenretter (wird liquidiert)
3. Atemschutz: 13 Geräte / 13 Masken } Ist-Zustand
25 ASGT }
4. Standort: Andeer
5. Bemerkungen: TLF, ist bereits 2017 beschafft worden

② Zillis-Reischen

1. AdF: ca. 20 (bisher ca. 30)
2. Fahrzeuge:
 - 1 EEF (AS-Bus mit HDLA neu 2021 - 2023)
 - 1 AS-Bus (6 AdF/8 ASG)
3. Atemschutz: 14 Geräte } Ist-Zustand
16 ASGT }

③ Donat

1. AdF: 10 (bisher ca. 20)
2. Fahrzeuge:
 - 1 EEF (Ersatz 2025 - 2028)
3. Atemschutz: 6 Geräte / 3 Masken
7 ASGT

④ Mathon

1. AdF: 10 (bisher ca. 20)
2. Fahrzeuge:
 - 1 EEF (inkl. Löschanlage vorhanden)
3. Atemschutz: 4 Geräte / 3 Masken
7 ASGT

6. Investitionsbedarf bis 2029

Standort	Bekleidung	Fahrzeuge	Funk/Pager/ Relais	Atemschutz	Diverses/MS	GVG-Beiträge 49.5% / 25.0%	Restkosten Gemeinden
Andeer	40'000.00 Bereits beschafft	AS 160'000.00 (2020)		15'000.00 (nach Bedarf)	5'000.00	89'100.00	130'900.00
Diese Investitionen haben keinen Einfluss auf die Gesamtinvestitionsrechnung von Zillis-Schamserberg.							
Zillis- Schamser- berg	50'000.00 (2020 - 21) (Netto- Kosten)	EEF 160'000.00 (2021 - 23) GVG 49.5%	5'000.00 GVG 49.5%	15'000.00 (nach Bedarf) GVG 49.5%	5'000.00 44'000.00 (2 MS 2019)	113'355.00	165'645.00
		Donat 60'000.00 (2025 - 28)				15'000.00 GVG 25.0 %	45'000.00
Total	50'000.00	220'000.00	5'000.00	15'000.00	49'000.00	128'355.00	210'645.00

Die Nettoinvestitionen Zillis-Schamserberg von 2020 - 2029 setzen sich wie folgt zusammen:

- Bekleidung	ca. CHF	50'000.00
- Fahrzeuge	ca. CHF	125'000.00
- AS/Funk/Diverses	ca. CHF	12'000.00
Total	ca. CHF	187'000.00

Aus dieser Übersicht geht hervor, dass in den nächsten 10 Jahren jährlich ca. CHF 18'000.00 für den Feuerwehrteil Zillis-Schamserberg an Investitionen getätigt werden müssen (schwankend). Diese Investitionen würden quasi dem ASTRA-Beitrag belastet (Gegenleistung zur Verfügungsstellung Personal). Kleininvestitionen sind in der Jahresrechnung enthalten.

Kommentar zu den Investitionen

- Andeer beschafft ein AS-Fahrzeug für CHF 160'000.00 für den ASTRA-Stützpunkt ohne Beteiligung von Zillis-Schamserberg (2020).
- Das TLF von Andeer wurde 2017 beschafft. Falls der Zusammenschluss gelingt, werden 29.5% GVG-Beiträge von CHF 450'000.00 nachbezahlt.
- Zillis-Schamserberg hat 2 Motorspritzen in den Jahren 2018 und 2019 (Lieferung der zwei MS im Herbst 2019) budgetiert. Falls der Zusammenschluss gelingt, werden 49.5% GVG-Beiträge in der Höhe von CHF 21'780.00 ausbezahlt.
- Die bestehenden Feuerwehrlokale werden von den Standortgemeinden zur Verfügung gestellt und unterhalten (kein Zinsanspruch).
- Für Zillis-Schamserberg (Ersteinsätze) werden gemäss Auflistung die notwendigen Investitionen zur Erneuerung und Erhalt der Standorte durch Andeer getätigt.
- Anstelle des TLF ist in Zillis ein AS-Bus mit HDLA vorgesehen (schnell in Berggemeinden für Ersteinsatz bis TLF von Andeer eintrifft). Beschaffung 2021 - 23.
- In Donat ist ein Betrag für die Wiederbeschaffung eines Fahrzeuges oder die Beschaffung einer Löschanlage vorgesehen (Realisierung 2025 - 28).
- Die Beschaffungsjahre sind den Bedürfnissen anzupassen.

7. Jährliche Betriebskosten

Die aufgeführten Zahlen sind zum Teil Vorschläge und Annahmen, deshalb sind Abweichungen von ca. 10% möglich

x Fixum Kommandant	CHF 2'000.00	
x Fixum Vize-Kommandant (2 Vize à x CHF 1'000.-)	CHF 2'000.00	
x Fixum Offiziere (CHF 500.- 8 Offiziere)	CHF 4'000.00	
x Gruppenführer (CHF 300.- 10 Grfhr)	CHF 3'000.00	
x Materialverwalter (je nach Organisation)	CHF 2'000.00	
x Fourier (1 à CHF 1'000.-)	CHF 1'000.00	
x Diverse Entschädigung (Stundenleistung/Unterhaltsgruppe)	CHF 3'000.00	
x Entschädigung Einsätze (zu Lasten Standortgemeinde)		
Total Fixum (gerundet)		CHF 17'000.00
18 Kader à 5 Übungen à CHF 40.- 90%	CHF 3'000.00	
50 AdF à 10 Übungen à CHF 40.-	CHF 18'000.00	
30 Spezialisten à 2 Übungen à CHF 45.-/Diverse	CHF 3'000.00	
Total Übungsdienst (gerundet)		CHF 24'000.00
WBT 20 Tage à CHF 300.- (gerundet)	CHF 6'000.00	
Kurse 50 Tage à CHF 150.- (GVG CHF 150.-/Tag)	CHF 7'500.00	
Versicherungen Personal	CHF 4'500.00	
Ausbildung Stützpunkt	CHF 5'000.00	
Total externe Ausbildung/Diverses (gerundet)		CHF 23'000.00
Einsatzkostenversicherung (EKV) in Rechnung der Gemeinden	CHF 0.00	
Fahrzeuge/Versicherung/Diverses/Rückstellungen	CHF 25'500.00	
Pikettdienst (analog heute)	CHF 25'000.00	
Feuerwehrlokale werden nicht verrechnet	CHF 0	
Verbrauchsmaterial	CHF 8'000.00	
Persönliches Material (8 - 10 Jahre Lebensdauer)	CHF 7'000.00	
Jährliche Neuanschaffungen	CHF 5'000.00	
Verwaltung/Abschlussessen	CHF 5'000.00	
Alarmierung/Funk	CHF 4'000.00	
Diverses	CHF 6'500.00	
Total Diverses (gerundet)		CHF 86'000.00
Total Betriebskosten (gerundet)		CHF 150'000.00

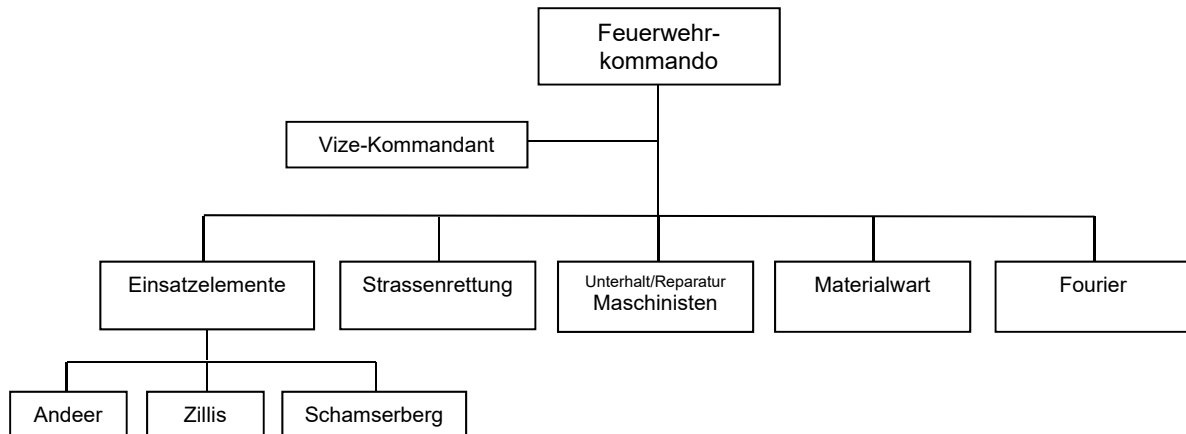
Aufteilung	Betriebskosten		BK / heutige Feuerwehr	Nationalstrasse BK-Beitrag	Netto Betrag
Donat	12.55%	18'825.00	}	}	}
Casti-Wergenstein	4.0 %	6'000.00			
Lohn	3.45 %	5'175.00			
Mathon	4.85 %	7'275.00			
Zillis-Reischen	21.35 %	32'025.00	}	}	}
Andeer	53.8 %	80'700.00			
Total	100.0 %	150'000.00	150'000.00	30'000.00	120'000.00

ASTRA-Beitrag (Verwendung)

Der jährliche ASTRA-Beitrag wird wie folgt verwendet:

- Heutiger Beitrag ohne Baustelle	ca.	CHF 98'000.00	(schwankend wegen Baustelle)
- Investitionen Bereich Zillis-Schamserberg		CHF 18'000.00	
- Rückstellungen Andeer		CHF 50'000.00	
- Betriebsbeitrag Zillis-Schamserberg		CHF 14'000.00	
- Betriebsbeitrag Andeer		CHF 16'000.00	

8. Organigramm



9. Übungsbetrieb

Die neue Feuerwehr würde der Kategorie Stützpunktfeuerwehr zugeordnet und hätte deshalb die entsprechende Anzahl Übungen absolvieren.

Kaderübungen: mindestens 5
Allg. Übungen: mindestens 10 (inkl. Atemschutz)
Spezialübungen: nach Bedarf

10. Schlussbemerkungen

Die bisherigen Kommandos zusammen mit der GVG befürworten diese Planung, die vollends auf den gesamtschweizerisch erwarteten Leistungsstandards für den Einsatz aufgebaut ist. Die Vorteile der vorgeschlagenen Organisationsform liegen beim tieferen Personalbestand, der sich auf die Besetzung des Kaders und insbesondere dem Kommando sehr positiv auswirkt (heute zwei Kommandos). Weiter kann die Feuerwehr mit tendenziell tieferen Kosten betrieben werden. Der Aufbau der neuen Organisation beansprucht etwa 3 Monate. Nachdem 2018/2019 bereits gemeinsame Übungen gemacht wurden, kann der Aufbau sehr rasch erfolgen (ab 2020).

Gebäudeversicherung

Graubünden

Feuerwehr

Hansueli Roth, Feuerwehrinspektor